

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVII.

Den 6. Julius 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Herr Carl Gottlieb Pannach, (Sohn des ehemaligen hiesigen Hrn. Acciseinnehmers Pannach, gegenwärtig in dieser Function beim Hofpostamte zu Dresden,) welcher auf hiesigem Gymnasio und nachher auf der Universität zu Wittenberg studierte, hat, nachdem er als Kursächsischer Advokat immatriculirt worden, die erledigte Stadtschreiberstelle in Radeberg erhalten.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 4. July. Vergangene Woche ist der neue Kaiserl. Französische Gesandte, Mr. Durand, hier angekommen, und wird nächstens bey Hofe vorgestellt werden. — Am Dienstage gab der hier anwesende Königl. Grosbrittanische Gesandte, Sir William Whynn, und der Prinz Biron ein Pferde-Wettrennen in dem sogenannten großen Gehege, das wegen seiner Neuheit viele tausend Menschen hinauszog. Wie man sagt, soll es noch ein mal wiederholt werden, da der Preis noch nicht hat entschieden werden können.

## Todesfälle.

In Reibersdorf starb am 18. Jun. Herr Joachim Gottfried Appolt, Hochreichsgräfl. Einsiedelischer Amtsverwalter, im 80sten Lebensjahre.

In Dresden starb am 23. Jun. Herr Friedr. Gottl. Pinther, Buchhändler und Besitzer des dasigen Museums, im 40sten Jahre.

## Unglücksfälle.

Am 20. Jun. brannten zu Gablenz in der Herrschaft Müßkau 4 Bauergüter, wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit beim Backen, ab.

Am 22. Jun. ward des Hofegärtners Geo. Rölke in Doberenschütz bey Königswarthe 16jährige Schwester und Dienstmagd, Marie Rölkin, Mittags um 1 Uhr unter einem mit Lehmen beladenen, mit 2 Ochsen bespannten und von ihr gefahrenen Wagen tod und das rechte Hinterrad dieses Wagens noch auf ihrem Genicke stehend, ohnweit des Dorfes gefunden.

In Bluno bey Hoyerswerda brach in der Nacht vom 30. Jun. zum 1. d. wahrscheinlich durch Verwahrlosung, ein Feuer aus, welches in kurzer Zeit 13 Häuser und 11 Scheunen verzehrte.

## III. Allgemeine.

Schreiben aus Cadix, v. 31. May. Seit 2 Tagen kreuzen in unsrer Nähe eine Englische Fregatte und 2 Briggs. Das Spanische Linienschiff el Glorioso von 80 Kanonen ist von hier in See gegangen. Sonnabend gegen Abend hat sich dasselbe mit der Fregatte geschossen und in der Nacht hat man stärker kannoniren gehört. Gestern waren die Englische Fregatte und Briggs wieder im Gesicht; indeß sah man das Spanische Linienschiff nicht. — Auch hier glaubt man jetzt, daß die Tonloner Flotte nach Ostindien gesegelt sey.

D d